

Gemeinde Anzing – Schulstraße 1 – 85646 Anzing

## **Niederschrift Öffentlich**

**der Sitzung des Sozial- und Umweltausschusses  
vom Dienstag, 13. Juli 2021  
im Sitzungssaal des Rathauses**

Sitzungsnummer SUA/2021/001

**Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:00 Uhr**

### **Tagesordnung öffentlicher Teil**

- 01 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sozial- und Umweltausschuss vom 10.11.2020
- 02 Aktuelles aus der Jugendarbeit – Austausch mit Jugendpflegerin Alexandra Peter
  - Jugendraum/Bauwagen/Dirtpark
  - Vorstellung Ferienprogramm
  - Personelle Unterstützung Jugendpflege – Empfehlung für Gemeinderat
- 03 Bericht des Seniorenbeirates; Austausch mit William Lord
- 04 Statistik 2020 Müll- und Biomüllentsorgung Gemeinde Anzing; Wertstoffhof/ Wertstoffinseln/Gelber Sack
- 05 Bericht aus dem Energieeffizienznetzwerk
- 06 Anschaffung eines Lastenfahrrades - Weiteres Vorgehen
- 07 Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

**TOP 01 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sozial- und Umweltausschuss vom 10.11.2020**

#### **Sachvortrag:**

Die Vorsitzende verweist auf die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sozial- und Umweltausschusses vom 10.11.2020 und bittet um Rückmeldungen.

Ohne Diskussion direkt zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sozial- und Umweltausschusses vom 10.11.2020 wird genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Ja-Stimmen:           | 6 |
| Nein-Stimmen:         | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |
| Anwesende Mitglieder: | 6 |

|               |  |
|---------------|--|
| <b>TOP 02</b> | <b><u>Aktuelles aus der Jugendarbeit – Austausch mit Jugendpflegerin Alexandra Peter</u></b><br><b><u>- Jugendraum/Bauwagen/Dirtpark</u></b><br><b><u>- Vorstellung Ferienprogramm</u></b><br><b><u>- Personelle Unterstützung Jugendpflege – Empfehlung für Gemeinderat</u></b> |
|---------------|--|

### **Sachvortrag:**

Die Vorsitzende begrüßt die Jugendpflegerin der Gemeinde, Frau Alexandra Peter, und übergibt ihr das Wort für ihren Vortrag über „Aktuelles aus der Jugendarbeit“:

Nach einem nicht nur wegen Corona stressigen Jahr kann sich die Jugendpflegerin nun wieder auf ihre „Stammaufgabe“ konzentrieren: Die Jugendarbeit, Ferienbetreuung und Ferienprogramm können auch dank Unterstützung Ehrenamtlicher in abgespeckter Form angeboten werden.

Ihr persönliches „Herzstück“, der Jugendraum, wird derzeit wieder neu aufgebaut, so dass voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober eine (kleine) Eröffnungsfeier stattfinden kann. Alexandra Peter sucht hier noch Unterstützung, um die abendlichen Stunden abzudecken.

Dasselbe Problem gibt es auch beim Bauwagen, dessen Kernmannschaft trotz (oder gerade wegen) Corona zusammengeblieben ist. Auch wäre die Unterstützung durch Ehrenamtliche eine große Hilfe.

Der Dirtpark ist vom TÜV geprüft worden und kann mit kleinen Änderungen auch wieder an den Start gehen. Hierfür wird man sich professioneller Hilfe bedienen, um den Park für Jugendliche aller Altersklassen zugänglich zu machen. Auch die Jugendlichen wollen hier mitgestalten. Termin für die erste Begehung ist am 19. Juli 2021!

Abschließend berichtet Alexandra Peter, dass die soziale Jugendarbeit enorm zugenommen hat.

Bei der anschließenden Diskussion betont die Vorsitzende, dass es derzeit nicht möglich sei, eine volle Unterstützungskraft für den Jugendpflegebereich einzustellen. Zunächst wird der Fokus auf den Jugendraum gelegt, um nach und nach weitere Angebote möglich zu machen. Sie appellierte auch noch einmal an das Ehrenamt in solchen Situationen. Ein Ausschussmitglied erinnerte an die Basisarbeit, die gerade in der jetzigen Zeit äußerst wichtig sei, und stellte den Mensch in den Mittelpunkt seiner Überlegungen.

In der nächsten Ausschusssitzung im September wird erneut berichtet.

**TOP 03      Bericht des Seniorenbeirates; Austausch mit William Lord**

**Sachvortrag:**

Ein Ausschussmitglied berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates und verliest seinen Jahresbericht. Dieser Jahresbericht ist im RIS hinterlegt.

Die Vorsitzende dankt ihm und auch der Jugendpflegerin für ihren nicht immer selbstverständlichen Einsatz.

**TOP 04      Statistik 2020 Müll- und Biomüllentsorgung Gemeinde Anzing; Wertstoffhof/ Wertstoffinseln/Gelber Sack**

**Sachvortrag:**

Um den Gemeinderatsmitgliedern der Gemeinde Anzing eine bessere Übersicht über den Themenbereich „Müll“ zu geben, werden Statistiken über die Restmüllentsorgung, die Biomüllentsorgung und über die Müllentwicklung und Abrechnung am Wertstoffhof zur Verfügung gestellt.

Bereits in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.11.2019 (TOP 8) wurde die Gebührenkalkulation für die Gebührenerhöhung zum 01.01.2020 bekanntgegeben, diese ist nicht als Dateianlage beigefügt.

Alle anderen oben genannten Unterlagen werden als PDF-Format in der Dateianlage (RIS) zur Verfügung gestellt.

Die Vorsitzende bittet die Fraktionen zu klären, auf welchen Fragestellungen der Schwerpunkt gelegt werden soll. Diese werden dann in einer der nächsten Sitzungen (GR oder USA) behandelt.

Aktuell berichtet die Vorsitzende aus der Bürgermeisterdienstbesprechung, dass derzeit im Landkreis die Entsorgung der gelben Säcke diskutiert wird – Hol- oder Bringsystem? Des Weiteren ist vorgesehen, die Mitarbeiter im Wertstoffhof landkreisweit schulen zu lassen.

Ein Ausschussmitglied regt an, evtl. in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Veranstaltungen durchzuführen mit dem Ziel der Müllvermeidung.

**TOP 05      Bericht aus dem Energieeffizienznetzwerk**

**Sachvortrag:**

Die Vorsitzende übergibt an Verw.-Mitarbeiter Martin Pulst. Dieser fasst die letzten Monate im KEEN zusammen und gibt einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben:

Nachdem das KEEN im Oktober 2020 gegründet wurde, waren die ersten Monate hauptsächlich von Sacharbeit geprägt wie der Datenaufnahme der identifizierten Objekte sowie erste Netzwerktreffen, die allerdings digital stattfinden mussten.

Im ersten Treffen ging es um die Wärmewende im ländlichen Raum am Beispiel eines Nahwärmenetzes. Hier wurde einer der Grundgedanken des KEEN abgebildet: Energie, ob Wärme oder Strom, soll da erzeugt werden, wo sie verbraucht wird. Das Praxisbeispiel berichtete aus Moosach, wo die Gemeinde und der Energieversorger eine Kombination aus Hackschnitzel und Solarthermie realisiert haben. Anschließend wurde das Prinzip des Wärmeverbunds für kommunale Liegenschaften vorgestellt. Bei der Realisierung dieser sogenannten „Dorfheizungen“ gibt es zahlreiche rechtliche und organisatorische Fallstricke zu beachten. Dies erschwert gerade die Energiewende im ländlichen Raum.

Im zweiten Treffen stand die Photovoltaik im Mittelpunkt. Insgesamt fünf Fachvorträge sind an diesem Tag gehalten worden. Den Anfang machte die Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG, die Möglichkeiten für kommunale Mieterstromobjekte vorstellten. Leider wird das eigentlich simple Konzept dahinter aber mit zahlreichen rechtlichen und organisatorischen Hürden belastet, die eingehend diskutiert wurden.

Danach wurden Möglichkeiten aufgezeigt, Photovoltaik für die Gemeinden technisch und wirtschaftlich zu nutzen. Praxisbeispiel: Ampel Kirchenwirt. Das EBERwerk stellte die aktuellen Projekte der Freiflächenphotovoltaik im Landkreis vor.

Grasbrunn stellte das Freiflächen-PV-Projekt entlang der A 99 vor und die damit verbundenen Schwierigkeiten. Abschließend wurden die Angebote der EA-EBE-M in Sachen PV für private Haushalte, Firmen und Kommunen erläutert.

Das Treffen im September wird sich mit der Elektromobilität befassen.

Am 29.06. und 30.06.2020 sind in unserer Gemeinde sechs Objekte zusammen mit dem KEEN begutachtet worden – Rathaus, Gemeindehaus, Pflөгegstern, Högerstraße 20, ForsthoF und Grundschule. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse werden uns demnächst mit Handlungsempfehlungen vorgestellt. Darüber wird im USA im September berichtet.

|   |
|---|
| <b>TOP 06      <u>Anschaffung eines Lastenfahrrades - Weiteres Vorgehen</u></b> |
|---|

**Sachvortrag:**

Die Vorsitzende übergibt an Verw.-Mitarbeiter Martin Pulst. Dieser hält Sachvortrag und illustriert mit Bildern des Lastenfahrrads Modell Curve:

Die Gemeinde hat beschlossen, ein Lastenfahrrad anzuschaffen und dies auch im Haushalt berücksichtigt. Das von uns favorisierte BABBOE Curve Mountain liegt bei einer unverbindlichen Preisempfehlung von € 4.199,00 – der Preis ist seit einem Jahr schon 2 x erhöht worden. Dies ist der hohen Nachfrage insgesamt nach Fahrrädern, insbesondere E-Bikes, geschuldet.

Und wenn man den aktuellen Prognosen Glauben schenken mag, wird das auch noch eine Weile so weitergehen. Und mit dem hohen Preis allein ist es nicht getan: Schaut man sich das Angebot genauer an, ist winzig klein versteckt die Lieferzeit eingedruckt: 19 – 20 Wochen sprich 4 – 5 Monate.

Wir haben nun einen Händler aufgetan, der uns in 3 Wochen das Rad zur Verfügung stellen kann. Es kommen noch Frachtkosten in Höhe von € 180, -- dazu, dafür erfolgt

die Anlieferung und eine ausführliche Einweisung kostenfrei. Wir werden daher dieses Angebot annehmen.

Weiters ist geplant, das Fahrzeug am Rathaus zu parken und eine Möglichkeit beim EDEKA Furtmair zu schaffen. Die Buchungen sollen später in das Buchungssystem des Carsharingvereins eingespielt werden – evtl. sogar mit einer APP.

|  |
|--|
| <b>TOP 07</b> <u><b>Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben</b></u> |
|--|

**Sachvortrag:**

- Die Vorsitzende verweist auf das ausgelegte „Freizeit Programm“ (Juli – September 2021) der Offenen Behindertenarbeit des AWO Kreisverbands Ebersberg. Das „Freizeit Programm“ informiert über Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung und darüber hinaus auch über andere relevante Themen und Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen und ihre Angehörigen.
- Die ebenfalls ausgelegte „Bürgerkarte“ empfiehlt sie ebenfalls der Aufmerksamkeit des Ausschusses. Hier fällt auf, dass keine Anzinger Institution zu den förderwürdigen Unternehmen gehört!?
- Abschließend noch der Hinweis, dass die kommende Haupt- und Bauausschusssitzung (20.07.2021) bereits um 18:00 mit diversen Objektbesichtigungen per Fahrrad beginnt. Treffpunkt ist am Rathaus. Anschließend ist vorgesehen, die Sitzung ab 19:30 im Sitzungszimmer des Rathauses fortzusetzen.

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:29 Uhr**